



Global Sustainability Ski Alliance

Führende Skigebiete bündeln Kräfte für nachhaltigen Tourismus

Innsbruck, 7. Mai 2025 – Die führenden Skigebiete, darunter Compagnie des Alpes (Frankreich), KitzSki (Österreich), Kronplatz (Italien), LAAX (Schweiz), Levi Ski Resorts (Finnland), NZSki (Neuseeland), Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen (Deutschland) und SkiStar (Schweden, Norwegen), betreiben zusammen mehr als 800 Skilifte und verzeichnen etwa 25 Millionen Skifahrer-Tage. Am 7. Mai 2025 wurde auf der InterAlpin in Innsbruck die Global Sustainability Ski Alliance offiziell ins Leben gerufen – die erste Initiative ihrer Art in der Skiindustrie. Durch die Bündelung ihrer Kräfte verstärken die Mitglieder nun ihre individuellen Anstrengungen, bündeln Ressourcen und Expertise, um noch größere Fortschritte bei der Reduktion von CO₂-Emissionen und der Förderung nachhaltiger Innovationen im Skitourismus zu erzielen.

Ein gemeinsames Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Die neu gegründete Global Sustainability Ski Alliance versteht sich als treibende Kraft für nachhaltigen Tourismus im Zeichen des Klimawandels. Alle teilnehmenden Unternehmen haben bereits in den letzten Jahren eigene Nachhaltigkeitsinitiativen umgesetzt – nun bündeln sie ihr Fachwissen. „Als Branche, die maßgeblich dazu beiträgt, stabile Winterbedingungen zu erhalten, liegt es in unserer Verantwortung, den Wandel mitzugestalten und eine Vorreiterrolle einzunehmen. Wir konzentrieren unsere Bemühungen auf die notwendigen Emissionsreduktionen, um das Pariser Abkommen in unseren eigenen Betrieben einzuhalten, und müssen nun gemeinsam daran arbeiten, auch unsere Lieferketten zunehmend einzubeziehen“, sagt **Dominique Thillaud, CEO von Compagnie des Alpes**.

„Wir sind stolz darauf, die Initiative zur Gründung der Global Sustainability Ski Alliance ergriffen zu haben, die einige der führenden Skigebiete der Welt zusammenbringt, um gemeinsam Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Branche zu erzielen. Indem wir Einblicke, Daten und Innovationen teilen, können wir die notwendigen Maßnahmen beschleunigen, um den Klimaherausforderungen im Skitourismus heute zu begegnen“, ergänzt **Stefan Sjöstrand, CEO von SkiStar**.

„Im Levi Ski Resort setzen wir uns stark dafür ein, auch in Zukunft weiße Winter zu ermöglichen. Mit der Global Sustainability Ski Alliance stärkt die Branche die internationale Zusammenarbeit, tauscht Best Practices aus und entwickelt gemeinsam nachhaltige Lösungen, um die Zukunft des Wintersports zu sichern“, sagt **Jouni Palosaari, CEO von Levi Ski Resort**.

Schlüsselmaßnahmen für den Wandel

Angesichts der dringenden Klimakrise hat die Allianz erkannt, dass der Übergang nicht nur die Reduktion des ökologischen Fußabdrucks umfasst, sondern auch tiefgreifende Veränderungen in den Geschäftsprozessen erfordert – von der Infrastruktur bis hin zum Lieferkettenmanagement. „Wir arbeiten mit unseren Lieferanten zusammen, um Maßnahmen zu priorisieren, die auf den Dekarbonisierungsbedarf ausgerichtet sind, und unterstützen sie bei der Entwicklung von Innovationen mit niedrigen CO₂-Emissionen. Die internationale Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus der Seilbahnen- und Tourismusbranche in den Bereichen Mobilität, Energieverbrauch, Nachhaltigkeit sowie Forschung & Entwicklung ist für uns als Unternehmen von entscheidender Bedeutung, um eine positive und erfolgreiche Entwicklung für die Zukunft sicherzustellen“, erklären **Anton Bodner und Christian Wörister, Vorstandsmitglieder von KitzSki**.

„Durch die Standardisierung von Umweltdaten und die Entwicklung von Leistungskennzahlen wird die Umweltbilanz der Allianz und ihrer Lieferketten kontinuierlich überwacht“, erklärt **Andreas Dorfmann, CEO von Kronplatz**. Ein



weiterer Schwerpunkt der Mitglieder ist die Modernisierung der Infrastruktur: „Wir treiben die Elektrifizierung voran, maximieren die Energieeffizienz und setzen vollständig auf erneuerbare Energien – immer im Einklang mit der Natur“, ergänzt **Reto Gurtner, Präsident der Weissen Arena Gruppe, die Betreiberin des Skigebiets LAAX**. Diese Maßnahmen tragen zur Reduktion der Emissionen bei und sichern die langfristige Nachhaltigkeit des Betriebs.

Unterstützung lokaler Gemeinschaften

Die Allianz verpflichtet sich auch dazu, lokale Gemeinschaften zu stärken und neben dem Umweltschutz auch soziale und regionale Verantwortung zu übernehmen. Die Tourismusanbieter sehen sich als integralen Bestandteil der lokalen Gemeinschaften, mit direktem Einfluss auf Arbeitsplätze, Wirtschaftskreisläufe und Lebensqualität in der Region.

Um diesen Beitrag messbar und vergleichbar zu machen, tauschen die Mitglieder Best Practices aus, wie ihr Engagement gemessen und kommuniziert werden kann. „Wir wollen zeigen, wie nachhaltiger Tourismus in der Praxis funktioniert – wirtschaftlich tragfähig, umweltwirksam und sozial verantwortlich“, betont **Henrik Volpert, CEO von OK Bergbahnen**.

Innovation und Zusammenarbeit als Säulen des Erfolgs

„Die wahre Stärke unserer Allianz liegt in unserem gemeinsamen Ehrgeiz, die Branche durch kollektive Verantwortung und bahnbrechende Innovationen nachhaltig zu transformieren“, sagt **Paul Anderson, CEO von NZSki**. Durch koordinierten Wissensaustausch, gemeinsame Priorisierung von Maßnahmen und technische Zusammenarbeit wird der Fortschritt nicht nur beschleunigt, sondern auch skalierbar gemacht.

Mit ihrem strukturierten, datengestützten Ansatz und der breiten Koalition möchten die Mitglieder der Global Sustainability Ski Alliance ein klares Signal senden, dass nachhaltiger Tourismus erreichbar, messbar und wirtschaftlich tragfähig ist.

Verantwortliche Kontakte:

CDA: Sandra Picard, sandra.picard@compagniedesalpes.fr., +33.1 46 84 88 53, **Xavier Yvon**, xavier.yvon@corp-us.fr, +33.6 88 29 72 37

KitzSki: Christian Wörister, c.woerister@kitzski.at, +43 664 611 88 67

Kronplatz: Thomas Reiter, thomas.reiter@kronplatz.org, +39 348 0428505

LAAX: Martina Calonder, medien@laax.com, +41 81 927 70 26

Levi: Marko Mustonen, marko.mustonen@levi.fi, +358 40 518 4559

NZSki: Mandy Cooper, mandy.cooper@nzski.com, +6427 337 7907

OK Bergbahnen: Miriam Frietsch, m.frietsch@ok-bergbahnen.com, +49 8322 9600 2325

SkiStar: Åsa Bergendorf, press@skistar.com, +46 76 765 09 65

Über die Skigebiete:



Compagnie des Alpes: Als bedeutender Akteur in der Freizeitindustrie gestaltet Compagnie des Alpes (CDA) seit über 35 Jahren das Freizeitangebot für Millionen von Menschen in Europa. Heute beschäftigt CDA 6300 Mitarbeiter und betreibt 10 der schönsten Bergresorts in den Alpen, 13 renommierte Freizeitparks, Outdoor-Aktivitäten in den Bergen und ist Co-Leader im Fünf-gegen-Fünf-Fußball sowie Marktführer im Padel.

KitzSki: Die Bergbahn Kitzbühel AG (KitzSki) ist einer der führenden Seilbahnunternehmen in den Alpen. Mit einem Skigebiet, das die Regionen Kitzbühel, Kirchberg, Jochberg und Pass Thurn umfasst, bietet KitzSki ein erstklassiges Berg-Erlebnis für Wintersportler und Sommerbesucher.

Kronplatz: Der Kronplatz in Südtirol ist eines der modernsten und vielseitigsten Skigebiete Italiens. Als Teil des Dolomiti Superski-Netzwerks bietet er Zugang zu 121 Kilometern perfekt präparierten Pisten und 31 modernen Liftsystemen.

LAAX: LAAX in den Schweizer Alpen steht nicht nur für Freestyle, sondern auch für Greenstyle. Seit 2010 verfolgen wir mit unserer Greenstyle-Initiative das Motto "reduzieren, wiederverwenden, recyceln" und setzen jährlich neue Maßnahmen um.

Levi Ski Resort: Levi Ski Resort Ltd ist eines der beliebtesten Skigebiete der nordischen Länder und Finnlands führendes Ganzjahresaktivitätsresort. Der Erfolg des Levi Ski Resorts basiert auf dem professionellen Personal des Resorts, fortschrittlichen technologischen Möglichkeiten und den jährlichen Alpinen Weltcup-Rennen. Das Levi Ski Resort hat sich als erstes Skigebiet in den nordischen Ländern dem Umweltmanagementsystem ISO 14001 verpflichtet. Respekt und Fürsorge für die arktische Umwelt bilden den Kern der Unternehmenswerte.

NZSki: NZSki betreibt drei der größten kommerziellen Skigebiete Neuseelands: Coronet Peak und The Remarkables in Queenstown sowie Mt Hutt in Canterbury.

Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen: Zwei Länder, ein Skierlebnis: Die Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen bieten grenzenlosen Skispaß auf 130 Kilometern Pisten und 48 Liften.

SkiStar: SkiStar AB betreibt Skigebiete in Schweden und Norwegen, darunter Sälen, Vemdalen und Åre in Schweden sowie Hemsedal und Trysil in Norwegen.